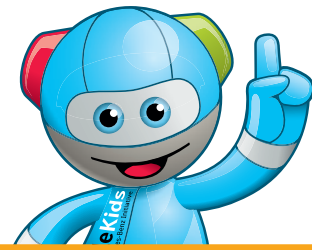
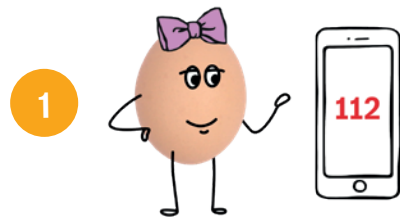


# Wie melde ich einen Notruf?



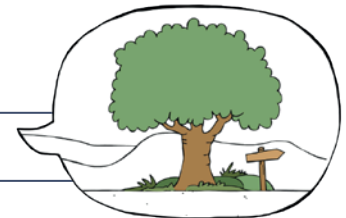
Hilfe, ein Unfall ist passiert. Du musst einen Notruf absetzen. Kannst du alle W-Fragen zu dem Unfall aus dem Video beantworten?



2 Wo ist es passiert?

---

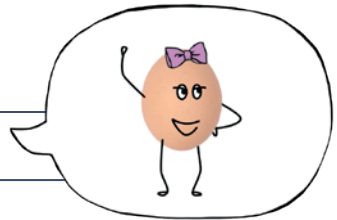
---



3 Wer ruft an?

---

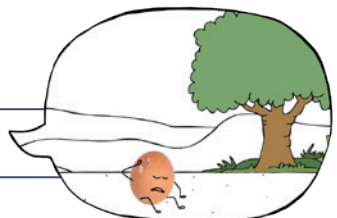
---



4 Was ist passiert?

---

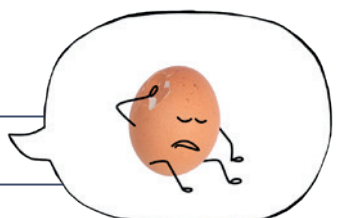
---



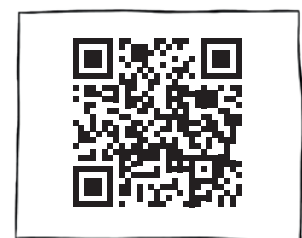
5 Wie viele Verletzte?

---

---



6 Warten!



# Wie melde ich einen Notruf? – Info für Lehrkräfte

Zeitansatz: 🕒 1–2 Schulstunden

Zielgruppe: 📖 Klasse 2–4

## Pädagogischer Hintergrund

Die meisten Unfälle passieren im privaten Raum, in der Regel ohne professionelle Ersthelfer vor Ort. Hier kann ein Notruf im Ernstfall Leben retten. Er ist der erste Teil der Überlebenskette und kann auch schon von Grundschulkindern durchgeführt werden. Es ergibt Sinn, schon früh das Absetzen eines Notrufs zu erproben, um hier Hemmungen abzubauen. Auch das Üben des genauen, präzisen und objektiven Beschreibens hilft den Schülerinnen und Schülern bei dem späteren Verfassen von Sachtexten.

## Möglicher Unterrichtsverlauf für die 2.–4. Klasse

Zum Einstieg schauen sich alle gemeinsam den Film „Wie melde ich einen Unfall“ an. Die Kinder bekommen den Auftrag sich genau zu merken, was passiert ist. Im Anschluss schreibt die Lehrkraft die 5 W-Fragen an die Tafel:



Die Schülerinnen und Schüler sollen Antworten darauf finden, indem sie die Situation aus dem Film beschreiben. Im Anschluss erhält jedes Kind ein Arbeitsblatt und darf nun eigenständig die Antworten notieren. Mit einem Partner zusammen übt es das Absetzen des Notrufs. Vielleicht stehen hierfür sogar Spieltelefone zur Verfügung? Alternativ können die Schülerinnen und Schüler auch laut sagen, welche Nummer sie wählen, um sich diese einzuprägen. Eines der Kinder übernimmt dabei die Rolle der Notrufzentrale und stellt die W-Fragen. Das andere Kind muss möglichst sachlich und präzise die Antworten liefern.

## Zu erlangende Kompetenzen

- Durch das Üben des Notrufs bauen die Kinder Hemmungen ab, im Ernstfall selbst den Notruf zu wählen. Sie erfahren, dass nichts Unerwartetes passiert, wenn sie mit der Notrufzentrale telefonieren.
- Mit der Beantwortung der W-Fragen bereiten sie sich auf das Schreiben von Sachtexten (Berichten) vor.

## Weiterführende Ideen

**Deutsch:** Verfassen eines Unfallberichts aus der Perspektive des weiblichen Eis (aus dem Video).

**Sachunterricht:** Erste Hilfe Maßnahmen erlernen (zum Beispiel in Kooperation mit dem DRK oder den Maltesern), Ausbildung von Schulsanitätern.

Link zum Video:

<https://www.mobilekids.net/de/media/1344>

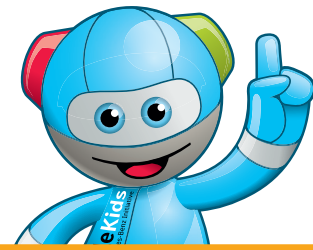


Link zu ausführlichem Schulmaterial:

<https://www.mobilekids.net/de/downloads>



# Warum ist es wichtig einen Fahrradhelm zu tragen? (1)



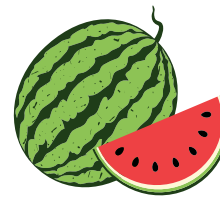
## Experimente zum Fahrradhelm:

Welchen Schutz dir ein Fahrradhelm bietet, werden wir in zwei Experimenten herausfinden. Dabei verwenden wir zum Beispiel Wassermelonen oder mit Wasser befüllte Luftballons, die deinen Kopf repräsentieren sollen.



Du brauchst:

- 2 Wassermelonen oder Luftballons und Wasser
- 1 Fahrradhelm
- 1 Plastikfolie als Schutz für den Boden



1

### Experiment 1

Du hebst die Wassermelone /den Luftballon auf Brusthöhe. Das entspricht in etwa deiner Fallhöhe vom Fahrrad. Nun lässt du die Wassermelone /den Luftballon los und auf die ausgebreitete Plastikfolie fallen.

Was denkst du, passiert mit der Wassermelone /dem Luftballon?

- Der Melone /dem Luftballon passiert nichts, sie /er fällt nicht tief.
- Die Melone /der Luftballon bekommt einen Riss.
- Die Melone /der Luftballon platzt auseinander.

Führe das Experiment nun durch und beobachte was passiert. Schreibe deine Beobachtung hier auf:

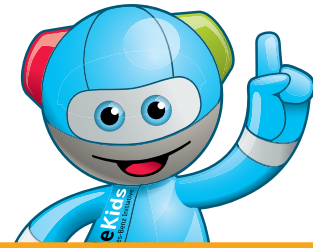
---

---

---



# Warum ist es wichtig einen Fahrradhelm zu tragen? (2)



2

## Experiment 2

Lege die Wassermelone /den mit Wasser befüllten Luftballon in den mitgebrachten Helm und schnalle sie /ihn gut fest. Jetzt lässt du sie /ihn aus der gleichen Höhe fallen. Achte dabei darauf, dass die Melone /der Luftballon auf der Helmseite landet.

Was denkst du, passiert mit der Wassermelone /dem Luftballon?

- Die Melone /der Luftballon wird ausreichend vom Helm geschützt und bekommt nichts ab.
- Die Melone /der Luftballon zerplatzt.
- Die Melone /der Luftballon bekommt Risse.

Führe das Experiment nun durch und beobachte was passiert. Schreibe deine Beobachtung hier auf:

---

---

---

So wie die Melone /der Luftballon, wird auch dein Kopf vom Fahrradhelm geschützt. Beschreibe hier, warum es wichtig ist, immer einen Fahrradhelm zu tragen:

---


---

---



# Warum ist es wichtig einen Fahrradhelm zu tragen? – Info für Lehrkräfte

Zeitansatz:  1 Schulstunde

Zielgruppe:  Klasse 3–4 (Zeitpunkt der Fahrradausbildung)

## Pädagogischer Hintergrund

In Deutschland gibt es keine Helmpflicht für Fahrradfahrer. Fahrradunfälle ohne Helm können jedoch, insbesondere für Kinder, verheerend sein: Ein beträchtlicher Anteil verunglückter Radfahrer erleiden schwere und tödliche Verletzungen im Kopfbereich. Durch den Helm werden bis zu 80% der Kopfverletzungen bei besonders schwer Verletzten vermieden. Es ist daher wichtig schon so früh wie möglich Kindern bewusst zu machen, wie wichtig es ist, einen Helm zu tragen. Besonders eindrücklich zeigt dies der „Wassermelonen-Test“. Alternativ kann dies z. B. mit einem mit Wasser befüllten Luftballon durchgeführt werden.

## Möglicher Unterrichtsverlauf für die 3.–4. Klasse

Es bietet sich an, mit der Klasse im Rahmen der Radausbildung auch das Thema Fahrradhelm zu besprechen. In der Regel lernen die Schülerinnen und Schüler hier, wie sie den Fahrradhelm richtig aufsetzen. Hier schließt das vorgestellte Experiment an. Es kann entweder mit der ganzen Klasse oder in Kleingruppen durchgeführt werden.

Dafür bringt die Lehrkraft pro Gruppe 2 Wassermelonen (oder Alternative) 1 Fahrradhelm mit in die Schule. Die Größe der Melone muss so gewählt werden, dass sie noch in den Helm passt. Es bietet sich außerdem an eine saubere Plastikfolie als Schutz mitzubringen. So wird der Boden nicht schmutzig und man kann die Melone nach dem Experiment noch mit den Kindern zusammen essen. Den Kindern wird erklärt, dass die Melone stellvertretend für einen Kopf stehen kann und ein Sturz vom Rad simuliert werden soll. Dabei wird sie etwa aus Brusthöhe fallen gelassen. Vor der Durchführung des Experiments sollen die Kinder Vermutungen aufstellen, was mit der Melone passiert. Dies können sie anhand des Arbeitsblattes ankreuzen. Nun werden ihre Hypothesen durch das Experiment überprüft.

Ihre Erkenntnisse sammeln sie wiederum auf dem Arbeitsblatt. In einem zweiten Experiment wird die Wassermelone nun durch den Helm geschützt, bei der Durchführung muss darauf geachtet werden, dass der Helm mit der geschlossenen Seite nach unten zeigt und so auch auf dem Boden landet, sodass die Melone geschützt ist. Auch hier werden Vermutungen und Erkenntnisse wieder auf dem Arbeitsblatt gesammelt. Im Klassengespräch wird nun besprochen, warum es so wichtig ist, einen Helm zu tragen. Gegebenenfalls sollte man als Lehrkraft noch erklären, dass der Kopf der Kinder natürlich nicht so empfindlich ist, wie eine Wassermelone und bei einem Sturz nicht sofort aufplatzt. Er ist dennoch ein empfindliches Körperteil (und es kann schnell zu Verletzungen und Erschütterungen im Gehirn kommen), das wir unbedingt so gut es geht schützen müssen.

## Zu erlangende Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass der Helm für sie eine Lebensversicherung auf dem Fahrrad darstellen kann.
- Sie erlangen methodische Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens, indem sie Hypothesen aufstellen und diese überprüfen.

Link zum Video:

<https://www.mobilekids.net/de/media/1406>

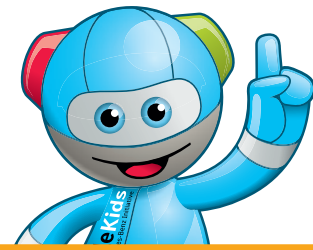


Link zu ausführlichem Schulmaterial:

<https://www.mobilekids.net/de/downloads>



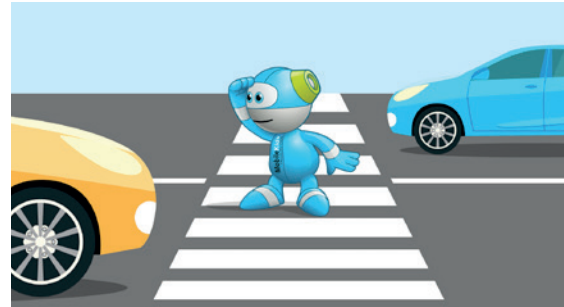
# Wie überquere ich sicher die Straße? – Film 1



## Warum heißt ein Zebrastreifen Zebrastreifen?

1 Wie lautet der offizielle Name des Zebrastreifens?

- Fußgängerdings
- Fußgängerüberweg
- Überquerungshilfe



2 Was wurde im antiken Rom zur Verkehrsberuhigung in Städten in die Straßen eingelassen?

- Trittsteine
- Nägel
- weißer Marmor

3 Was bedeutet das „Zebra“ in Zebrastreifen?

Trage ein:

Z: \_\_\_\_\_

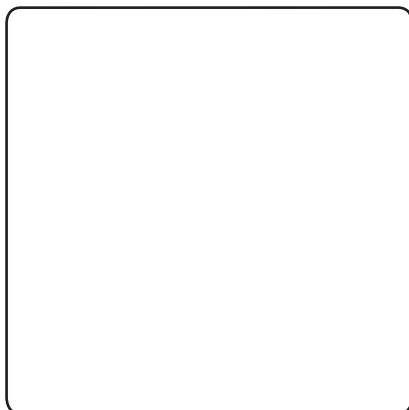
E: \_\_\_\_\_

B: \_\_\_\_\_

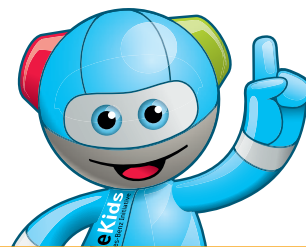
R: \_\_\_\_\_

A: \_\_\_\_\_

4 Zeichne hier das Verkehrsschild zum Zebrastreifen ein:



# Wie überquere ich sicher die Straße? – Film 2

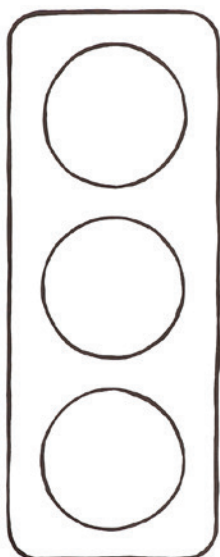


## Warum sind Ampelfarben Rot, Gelb, Grün?

- 1 Was war der Ursprung der roten Farbe?
  - Man wollte das Rot der Tomaten nachahmen.
  - In England schwenkte man eine rote Fahne als Warnung vor Dampffahrzeugen.
  - Rot war die Lieblingsfarbe des Erfinders.
- 2 Wieso hat man dann die Farbe grün gewählt?
  - Grüne Äpfel sind so gesund.
  - Man hat die Farbe zufällig ausgewählt.
  - Es liegt im Farbkreis genau gegenüber von Rot.
- 3 Gelb wurde als Warnfarbe eingesetzt.  
Wo hat man sich dies abgeschaut?

---

- 4 Zeichne hier die richtigen Farben der Ampel ein:



# Wie überquere ich sicher die Straße? – Info für Lehrkräfte

Zeitansatz:  1 Schulstunde

Zielgruppe:  Ab Klasse 2

## Pädagogischer Hintergrund

Hörkompetenz stellt in der Schule eine Schlüsselkompetenz dar. Kinder müssen mehr als die Hälfte der Unterrichtszeit zuhören können, da ein Großteil der Wissensvermittlung mündlich abläuft. Es ist daher sehr wichtig dies zu fördern. Am besten gelingt dies, indem Zuhörzeiten klar abgegrenzt und angekündigt werden. Beim vorliegenden Arbeitsblatt wurde darüber hinaus die Zuhöraufgabe noch mit verkehrsrelevanten Themen verknüpft, die im Unterricht aufgegriffen werden können. Sie eignen sich gut als Einstieg oder zur Vertiefung des Themas: Sichere Überquerung der Fahrbahn.

## Möglicher Unterrichtsverlauf für die 2. Klasse

Das Arbeitsblatt bietet Fragen für zwei kleine Filme zu spannenden Verkehrsthemen. Der Klasse wird erklärt, dass sie aufmerksam zuhören sollen und im Anschluss Fragen erhalten. Wer mag, kann sich Notizen dazu machen. Als Differenzierung können manchen Kindern die Arbeitsblätter auch im Vorfeld schon ausgeteilt werden, so haben sie es leichter die Antworten herauszuhören. Die Filme „Warum heißt ein Zebrastreifen Zebrastreifen“ (2:42 min) und „Warum sind Ampelfarben Rot, Gelb, Grün?“ (1:16 min) werden zunächst ganz geschaut, danach erhalten die Schülerinnen und Schüler die dazu passenden Fragen, die sie beantworten sollen. Zur Lösung können entweder die Antworten gesammelt und besprochen oder die Kurzfilme noch einmal angeschaut werden.

## Zu erlangende Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler hören verstehend zu und können Wissensfragen zu den Filmen beantworten.
- Sie erfahren, dass Ampeln und Zebrastreifen als sichere Überquerungshilfe dienen und erkennen diese als Zeichen.

## Weiterführende Ideen

Vertiefend kann nun die sichere Überquerung der Fahrbahn besprochen werden. Hier könnte im Umfeld der Schule nach Fußgängerampeln und Zebrastreifen geforscht und die Regeln des Überquerens besprochen werden.

## Lösungen

### Film 1:

1. Fußgängerüberweg
2. Trittsteine
3. Zeichen eines besonders rücksichtsvollen Autofahrers
- 4.



### Film 2:

1. rote Fahne als Warnung vor Dampfmaschinen
2. Farbkreis gegenüber von Rot
3. Fußball
- 4.



Links zu den Videos:

<https://www.mobilekids.net/de/media/1454>

<https://www.mobilekids.net/de/media/1300>



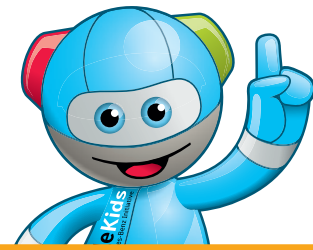
Link zu ausführlichem Schulmaterial:

<https://www.mobilekids.net/de/downloads>





# Was sollte man an der Bushaltestelle alles beachten?



- 1 Du hast den Film zum Verhalten an der Bushaltestelle gesehen. Hier wurde erklärt, wie man sich an der Bushaltestelle verhalten soll. Was fällt dir noch ein? Schreibe es hier in das Kästchen rein:

An der Bushaltestelle nicht spielen  
Rücksicht auf andere nehmen


Ich

- 2 Besprich dich nun mit deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn. Was ist ihr / ihm eingefallen? Neue Dinge schreibst du in dieses Kästchen:

Du

- 3 Sammelt nun eure Verhaltenstipps mit der ganzen Klasse. Trage hier ins Kästchen Dinge ein, die du und deine Partnerin oder dein Partner noch nicht aufgeschrieben hattest:

Wir



# Was sollte man an der Bushaltestelle alles beachten? – Info für Lehrkräfte

Zeitansatz:  1 Schulstunde

Zielgruppe:  Ab Klasse 2

## Pädagogischer Hintergrund

Mit der Zunahme des Bewegungsradius kommen die Schülerinnen und Schüler unter Umständen auch schon in der Grundschule mit dem Thema Busfahren in Berührung. Manche fahren bereits ab der ersten Klasse mit dem Bus zur Schule, andere nehmen den Bus mit dem Schulwechsel in Klasse 5. Sie verbringen dann mitunter einige Zeit wartend an der Haltestelle, größere Kinder sind hier nicht immer ein gutes Vorbild. Dabei stellt Fehlverhalten nicht nur ein soziales Problem der fehlenden Rücksichtnahme dar, sondern kann auch gefährlich werden. Es gibt zahlreiche Kooperationspartner, die Schulbustrainings anbieten. Darüber hinaus sollte dieses Thema aufgrund der Sicherheitsrelevanz auch im regulären Unterricht Platz finden.

## Möglicher Unterrichtsverlauf

Die Klasse schaut zunächst gemeinsam den Kurzfilm „Was man an der Bushaltestelle alles beachten sollte“. Er dauert 1:37 min und bietet erste Impulse. Im Plenum wird darüber gesprochen, was die MobileKids Botschafter für Ratschläge hatten. Im Anschluss wird den Kindern das Arbeitsblatt ausgeteilt. Sie sollen es nach der Ich-Du-Wir-Methode (think, pair, share) bearbeiten. Das heißt, jedes Kind schreibt zunächst selbst auf, was an der Bushaltestelle alles beachtet werden soll. Dann bespricht es sich mit seiner Nachbarin oder seinem Nachbarn und vergleicht die Punkte. Zum Abschluss werden alle Dinge mit der ganzen Klasse an der Tafel gesammelt. Anschließend könnte man nun an eine nahe Bushaltestelle gehen und die Verhaltensweisen hier noch einmal besprechen.

## Zu erlangende Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler wissen, wie sie sich an der Bushaltestelle verhalten müssen, ohne sich und andere zu gefährden.
- Sie wenden die Methode Ich-Du-Wir an und setzen sich dabei verstehend mit den Vorschlägen ihrer Lernpartner auseinander.

## Weiterführende Ideen

MobileKids bietet weitere Unterrichtseinheiten rund um die Sicherheit des Schulwegs an, hier kann auch nochmals vertiefend auf das Verhalten an der Bushaltestelle und im Bus eingegangen werden (Schulmaterial, Modul 5).

Link zum Video:

[https://www.mobilekids.net/de/verhalten\\_bushaltestelle](https://www.mobilekids.net/de/verhalten_bushaltestelle)

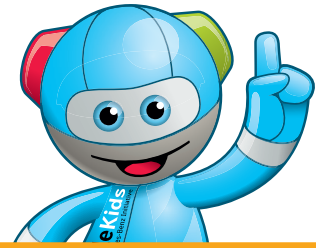


Link zu ausführlichem Schulmaterial:

<https://www.mobilekids.net/de/downloads>



# Was sind Gefahrenzeichen?

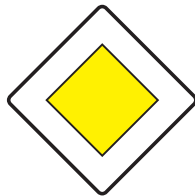


Finde in jeder Zeile das Gefahrenzeichen und kreuze es ein.

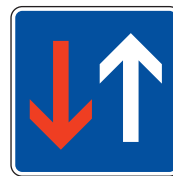
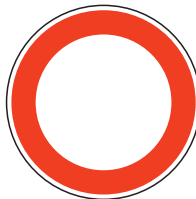
1



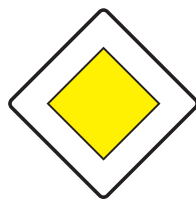
2



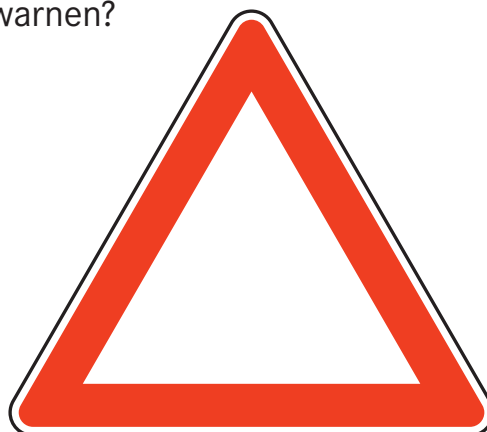
3



4



Wovor würdest du gerne warnen?  
Male es in das Dreieck.



# Was sind Gefahrenzeichen? - Info für Lehrkräfte

Zeitansatz:  1 Schulstunde

Zielgruppe:  Klasse 1-2

## Pädagogischer Hintergrund

Verkehrszeichen nutzen die Kategorisierung der geometrischen Formen. Dabei geben Form und Farbe international gültig an, um welche Art von Verkehrszeichen es sich handelt: ob es sich zum Beispiel um ein Gebots-, Verbots oder Warnzeichen handelt. Das Erkennen geometrischer Formen ist eine wichtige mathematische Grundfähigkeit, die, einmal bewältigt, den Kindern dabei helfen kann, sich bei den Bedeutungen der Verkehrszeichen zu orientieren.

## Möglicher Unterrichtsverlauf für die 1./2. Klasse

Das Thema lässt sich sehr gut in den Mathematikunterricht integrieren, dabei bietet es sich an, dies mit der Erarbeitung der geometrischen Figuren zu verknüpfen. Die Schülerinnen und Schüler lernen zuerst die Merkmale der Formen Kreis, Dreieck, Viereck und Achteck kennen und können diese an den Verkehrszeichen entdecken. Dies kann entweder im Klassenzimmer durch das Anschauen von Bildern oder auch bei einem Unterrichtsgang erfolgen. Die Kinder wissen nun, dass es Verkehrszeichen mit verschiedenen Formen gibt. Im Anschluss wird im Umfeld der Schule nach Verkehrszeichen geschaut. Die Schülerinnen und Schüler bekommen den Auftrag, nur solche mit einer dreieckigen Form zu finden. Diese können dann fotografiert werden. Im Klassenzimmer wird anhand der Fotos besprochen, wofür die Zeichen stehen können. Dabei wird herausgestellt, dass sie immer an Stellen stehen, bei denen vor etwas gewarnt werden soll. Den Kindern wird klar gemacht, dass dies die besondere Aufgabe des Dreiecks-Verkehrszeichen ist. Oft ist es durch das darauf abgebildete Programm ganz leicht zu erschließen (die ersten beiden linken Abbildungen), wovor gewarnt werden soll. Manches muss man lernen (die letzten beiden rechten Abbildungen).

Die Kinder können nun am Arbeitsblatt zeigen, dass sie dies verstanden haben und auch das Dreieck als Form erkennen. Bei der zweiten Aufgabe dürfen sie frei einzeichnen, wovor sie warnen wollen.

## Zu erlangende Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden geometrische Formen nach ihren Ecken und Eigenschaften.
- Sie erkennen Verkehrszeichen im realen Straßenverkehr und verbinden sie mit ihrem Wissen zu den geometrischen Formen.
- Sie erfahren, dass Verkehrszeichen, die dreieckig sind, immer vor etwas warnen wollen.

## Weiterführende Ideen

Verkehrszeichen Bingo aus unserem Schulmaterial.

Link zum Video:

<https://www.mobilekids.net/de/media/1577>



Link zu ausführlichem Schulmaterial:

<https://www.mobilekids.net/de/downloads>

